

## Das kleine A bis Z

Aufsicht: Die Frühaufsicht auf dem Schulhof beginnt um 7.45 Uhr. Von diesem Zeitpunkt an werden Ihre Kinder auf dem Schulhof beaufsichtigt. Nach Unterrichtsschluss müssen sich die Kinder unverzüglich auf den Heimweg begeben.

Betreuung: Unsere Schulkinder werden momentan nach Anmeldung von 7.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss bis 14.00 Uhr betreut (Randstunde) oder gehen bis maximal 17.00 Uhr in die Offene Ganztagschule (OGS). Anmeldung: Sekretariat, Rathaus oder OGS

Durst: Die Kinder haben die Möglichkeit, den Wasserspender im Foyer zu nutzen, um ihre Wasserflaschen wieder aufzufüllen.

Elternmitarbeit: Eine vertrauensvolle Mitarbeit von Seiten der Eltern ist wichtig und wünschenswert. Diese Mitwirkung kann stattfinden innerhalb der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz. Aber natürlich ist Ihr Engagement auch außerhalb aller Gremien herzlich willkommen z.B. Schulbücherei, Leseeltern, Eltern-AG u.a. Informationen dazu erhalten Sie an den Klassenpflegschaftsabenden.

Elternabend: Der 1. Elternabend findet innerhalb der ersten 3 Schulwochen statt.

Elternsprechzeiten: Pro Schulhalbjahr findet eine offizielle Elternsprechzeit statt. Nach Vereinbarung sind auch Termine außerhalb dieser Zeit problemlos möglich.

Förderverein: Unsere Fördervereine „Hand in Hand“ (Benteler) und „Regenbogen“ (Langenberg) unterstützen die Schule vorbildlich, z. B. bei der Anschaffung von Computern oder Spielgeräten, sowie bei Renovierungsarbeiten. Sie geben ideelle, finanzielle und organisatorische Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen. Werden Sie Mitglied im Interesse Ihres Kindes! Infos erhalten Sie in den Sekretariaten. Hinweise finden Sie auf unsere Homepage und hinten im Schulplaner.

Fundkiste: Vermissen Sie Sachen Ihrer Kinder? Dann schauen Sie bitte in der Fundkiste in der Sporthalle oder beim Hausmeister nach. Oft hängen Jacken auch an der Garderobe der Nachbarklasse.

Gesundheitserziehung: Gesundheitserziehung ist uns wichtig, deshalb führen wir zu diesem Thema Projekte durch, wie z. B. gesundes Frühstück oder den Tag der Zahngesundheit. Achten Sie auch bitte darauf, dass ihr Kind regelmäßig ein Pausenbrot mitbekommt. Süßigkeiten gehören nicht in die Schule.

Geld: Ohne Geld geht leider nichts. Am Anfang eines jeden Schuljahres überweisen Sie bitte 24,-- € für die Bestellung der Schulbücher. Sie erhalten dazu jeweils einen Überweisungsträger. Außerdem verwalten alle Klassen noch eine Klassenkasse für spezifische Dinge, die nur innerhalb der Klasse angeschafft werden.

Hausaufgaben: Hausaufgaben fallen in der Regel täglich an und ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie sollten an einem ruhigen und störungsfreien Platz erledigt werden können. Die Dauer der Hausaufgaben sollte im Durchschnitt pro Tag nicht mehr betragen als:

1. und 2. Schuljahr 30 Minuten      3. und 4. Schuljahr 45 Minuten

Informationen: Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Termine und Informationen über unsere Schule und die Aktivitäten bei uns. In der Pausenhalle steht ein Infoständer, auf dem häufig interessante Prospekte ausliegen. Außerdem gibt es dort eine Pinnwand mit Bekanntmachungen und Hinweisen. Wichtige schulische Angelegenheiten werden per Infobrief entweder durch die Schulleiterin oder durch die Klassenlehrerinnen mitgeteilt.

Homepage: [www.grundschulverbund-langenberg.de](http://www.grundschulverbund-langenberg.de)

IPads: Die IPads werden vermehrt im Unterricht eingesetzt und stehen den Kindern für verschiedene Arbeitsphasen zur Verfügung. Regeln zum Umgang mit den IPads entnehmen Sie dem Schulplaner ab Seite 98.

Klassenbildung: Sie geschieht unter folgenden Gesichtspunkten: ausgewogenes Verhältnis von Jungen u. Mädchen, pädagogische Gesichtspunkte, Wohngebiete. Bestehende Freundschaften o.a. werden berücksichtigt, sofern die o.g. Punkte es zulassen.

Krankheit: Ist Ihr Kind erkrankt, so informieren Sie möglichst sofort das Sekretariat. Sie erreichen uns telefonisch am besten morgens zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr. Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens am dritten Krankheitstag vorliegen. Sollte Ihr Kind länger als eine Woche krank sein, reichen Sie bitte ein ärztliches Attest ein. Bei ansteckenden Krankheiten (z.B. Scharlach, Masern, Läusen) besteht umgehende Meldepflicht. (s. Infoblatt zum Infektionsschutz, welches Sie bei der Schulanmeldung erhalten haben.)

Lehrer - Elterngespräch: Zusätzlich zu den allgemeinen Elternsprechtagen können Sie selbstverständlich jederzeit ein Einzelgespräch mit der Klassenlehrerin vereinbaren. Eine kurze Anmeldung ist notwendig, damit wir uns auch Zeit für Sie nehmen können. Haben Sie bitte Verständnis, dass morgens vor Schulbeginn keine Gespräche möglich sind.

Medikamente: Falls Ihr Kind regelmäßig Medikamente nehmen muss, informieren Sie bitte darüber die Klassenlehrerin.

Natürlich sind wir für Sie da! Unsere Hausmeister Herr Honold in Langenberg und Herr Günnewig in Benteler sind täglich bis mind. 10.00 Uhr vormittags für uns da. Unsere Schulsekretärinnen Frau Kamin in Langenberg und Frau Kunze-Dowiasch in Benteler helfen Ihnen bei Anmeldungen, Schulbescheinigungen, Abmeldungen und anderen organisatorischen Fragen.

Ordnung muss natürlich auch bei uns sein. Helfen Sie anfangs Ihrem Kind noch regelmäßig Ordnung zu halten! Versehen Sie Bücher, Hefte, Arbeitsmaterialien und auch Sportsachen mit Namen! Geliehene Bücher sollten auf jeden Fall mit einem Umschlag geschützt werden (s. Infozettel). Blei- und Buntstifte sollten immer angespitzt sein.

Offene Ganztagschule (OGS): Sie erweitert das pädagogische Angebot des Vormittagsbereichs. Geöffnet ist die OGS vor dem Unterricht ab 7.00 Uhr und nach dem Unterricht bis 17.00 Uhr. Infos bekommen Sie bei Frau Gerber in Langenberg Tel. 8219236 oder bei Frau Schomacher in Benteler Tel. 822829.

Patenschaften: Damit sich Ihr Kind schnell in der Schule orientieren kann, steht ihm im ersten Schuljahr ein erfahrenes Schulkind als Pate zur Seite.

Parken: Bitte parken Sie beim Bringen und Abholen der Kinder (auch nur kurzes Ein- und Aussteigen) nicht auf dem Lehrerparkplatz oder der Schulstraße in Langenberg. Ein kurzer Spaziergang morgens tut allen Kindern gut, nehmen Sie daher an unserem Projekt Verkehrszähler: Lass(t) uns laufen! „Weniger Elterntaxis an meiner Schule“ teil.

Rituale und Regeln: Rituale und Regeln gehören bei uns zum Schulalltag. Sie erleichtern für alle die Abläufe eines Schultages. Siehe Seite 2 (Schulregeln).

Religionsunterricht: Im ersten Schuljahr findet der Religionsunterricht konfessionsungebunden im Klassenverband für alle Kinder statt. Ab dem zweiten Schuljahr erteilen wir in der Regel konfessionsgebundenen Religionsunterricht.

Randstunde: In der Randstunde können die Kinder vor dem Unterricht ab 7.00 Uhr und nach dem Unterricht bis 14.00 Uhr betreut werden. Jedoch gibt es dort kein Mittagessen. Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen in Langenberg unter der Telefonnummer 8219236 und in Benteler unter 822829.

Sicherer Schulweg: Sie haben sicherlich Sorgen, Ihr Kind allein den Schulweg gehen zu lassen. Beachten Sie bitte: Der Schulweg soll nicht der kürzeste, sondern der sicherste sein. Gehen Sie den Weg regelmäßig mit Ihrem Kind ab und machen Sie es auf die möglichen Schwierigkeiten aufmerksam. Regelmäßiges Training ermöglicht es Ihrem Kind, bald den Schulweg allein gehen zu können. Für Buskinder gilt das Gleiche, der Schulweg ist dann der Weg zur Haltestelle.

Schulbus: Der Schulbus fährt zur ersten Stunde zu Schule. Die Abfahrtszeiten und Haltestellen entnehmen Sie bitte dem Fahrplan. Die Rückfahrten finden nach Stundenplan statt. Nach der Randstunde (14.00 Uhr) und OGS (16.00/17.00 Uhr) fährt kein Bus.

Tornister und sein Inhalt: Bitte kaufen Sie keinen Rucksack. Rucksäcke schaden der Körperhaltung Ihres Kindes und knicken Hefte und Bücher. Kaufen Sie Ihrem Kind bitte ein festes Etui und keinen „Faulenzer“. Alles andere, was in den Tornister gehört, können Sie der Materialliste der einzelnen Klassen entnehmen.

Umweltschutz liegt uns sehr am Herzen. Falls Sie Ihrem Kind selbst Getränke mitgeben, achten Sie bitte auf geeignete Trinkflaschen, die fest zu verschließen sind. Ebenso sind wiederverwendbare Brotdosen sinnvoller als Plastiktüten o.ä.

Unfallversicherung: Für Ihr Kind besteht auf dem Weg zur Schule und nach Hause, während der Zeit in der Schule und für alle schulischen Veranstaltungen (Sportfeste, Theaterbesuche, Klassenfeste, Klassenfahrten, ...) eine Unfallversicherung. Im Falle eines Unfalls muss in der Schule bei der Schulsekretärin eine Unfallmeldung gemacht werden.

Verkehrserziehung: Verkehrserziehung wird immer wieder thematisiert und auch in Zusammenarbeit mit der Polizei schon ab Kl. 1 durchgeführt. Durch ein richtiges Vorbild stärken Sie die Arbeit in der Schule. Ihre Kinder bekommen in der Regel zum Schulstart Sicherheitswesten. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind die Weste täglich trägt, ganz besonders auch in der dunklen Jahreszeit. Im dritten Schuljahr findet für Ihr Kind ein kleines Fahrradturnier statt und im vierten Schuljahr nehmen die Kinder an der Radfahrprüfung des Kreises Gütersloh teil.

Wir leben Schule - miteinander: Dies ist ein Motto, das unser Schulleben prägt und Inhalt unseres Schulprogramms ist. Gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und liebevoller Umgang miteinander sind die Grundlagen des Zusammenlebens und Zusammenlernens. ⇒ Lesen Sie hierzu auch unser Leitbild auf der Homepage

Wunsch: Wir wünschen allen Kindern und auch Ihnen eine schöne Schulzeit. Wir werden alles tun, um Ihr Kind zu fördern und in einer angenehmen Lernumgebung

nicht nur seine schulische Entwicklung zu unterstützen. Pannen oder Unstimmigkeiten gibt es immer einmal. Nicht gleich ärgern und meckern, sondern miteinander reden hilft, Probleme zu lösen. Sprechen Sie uns bitte an, falls es zu Problemen kommen sollte.

Zum guten Schluss: Ihr Kind ist von jetzt an schulpflichtig. Eine Aussetzung des Schulbesuches ist nur bei Krankheit möglich. Dazu benötigen wir eine Entschuldigung Ihrerseits. Eine Beurlaubung aus besonderen Anlässen muss bei der Schulleiterin schriftlich beantragt werden (Vordruck im Sekretariat). Keine Beurlaubung gibt es zwecks Ferienverlängerung, d.h. die Tage unmittelbar vor und nach den Ferien sind urlaubstabu!!!

Zusammenarbeit: Wir wünschen uns als Schule stets eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern. Das ist im Sinne der Kinder, deren positive Entwicklung wir am besten gemeinsam fördern können.